

GRUNDKURS DES KDFB FÜR EHRENAMTLICHE KRANKENBESUCHSDIENSTE



Holzschnitt: Claudia Niesch-Ochis, ehemalige geistliche Beraterin des Katholischen Deutschen Frauenbundes

*Wer andere
besucht,
soll die Augen
und Ohren öffnen,
nicht den Mund.*
aus Tansania

kompetent
solidarisch
engagiert

*„Im Kurs habe ich
viel gelernt, auch mit
Gefühlen umzugehen.
Das hilft mir beim
Krankenkommunion-
dienst.“*

Rita Maria Bock, 70

*„Der Kurs hat mir
unverzichtbare Hilfe
für alle erdenklichen
Situationen mit kranken
Menschen gegeben.
Von dem Gelernten
profitiere ich auch
im Privatleben.“*

Renate Mischkowski, 76,
Rentnerin und im Krankenbesuchs-
dienst seit 1999

*„Ich habe durch diesen
Kurs ein nachhaltiges
Verständnis für alte und
kranke Menschen ent-
wickelt, das mir auch im
Alltag sehr viel bringt.“*

Romy Schneider, 36,
Verwaltungsbeamtin

*„Die richtigen Inhalte, lebensnahe Referenten
und eine starke Gemeinschaft der Teil-
nehmer: Der Kurs hat mich darin bestärkt,
das Seelsorgerische in den Fokus
meines Engagements zu stellen.“*

Diakon Wolfram Döring, 54,
stellvertretender Leiter Seniorenzentrum Ulmenhof

Wollen Sie Zeit verschenken?

Schon mit zwei Stunden in der Woche
können Sie der Einsamkeit eines Menschen
etwas entgegensetzen.

Durch Ihre Besuche können Sie
das Leben kranker und alter Menschen
hoffnungsvoller gestalten.

Melden Sie sich jetzt für den
Krankenbesuchsdienstkurs
des KDFB Berlin an!

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND
Diözesanverband Berlin e.V. · Wundtstr. 40-44 · 14057 Berlin
Tel.: 030.30102722 · Fax: 030.3265147 · www.kdfb-berlin.de

Redaktion: Heike Neubrand-Lukas

Flyer gefördert durch:



Die Ausbildung beim KDFB Berlin

Möchten Sie sich gesellschaftlich einbringen?
Haben Sie zwei Stunden in der Woche (oder mehr) Zeit,
um einen kranken oder alten Menschen zu besuchen?
Fragen Sie sich, wie Sie sich am besten auf dieses sinn-
stiftende Ehrenamt vorbereiten können?
Dann sind Sie bei uns richtig.

Bereits seit 1985 bietet der Katholische Deutsche Frauen-
bund Diözesanverband Berlin Kurse zur Vorbereitung auf
den ehrenamtlichen Krankenbesuchsdienst an. Wir haben
seitdem mehr als 400 Interessenten im Alter von 19 bis
85 Jahren geschult und die Inhalte sowie Strukturen be-
ständig weiterentwickelt und angepasst. Unsere Stärke ist
ein Netzwerk von Experten verschiedener Professionen.
Diplom-Medizinpädagogin Theresia Jonczyk leitet die Kurse.
Unsere Referenten kommen aus dem medizinischen, theo-
logischen, psychologischen, sozialarbeiterischen und
juristischen Bereich und tragen zu einer umfassenden Aus-
bildung bei. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen mit
höchstens zwölf Teilnehmern. Hier treffen Sie auf Gleich-
gesinnte, mit denen Sie sich austauschen können.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Aufbau und Inhalte unseres Kurses

Der Kurs umfasst in der Regel 64 Stunden und geht über
einen Zeitraum von zwölf Wochen. Die unterschiedlichen
Themenschwerpunkte vermitteln erfahrene, kompetente
und multiprofessionelle Referenten.

Themen sind u.a.:

- Zwischenmenschliche Kommunikation
- Von der Würde des Menschen
- Sinn von Krankheit und Leid
- Alter und Altern
- Umgang und Methoden für die Begleitung von
 - an Demenz Erkrankten
 - Menschen mit psychischen Erkrankungen
 - Menschen mit Suchtkrankheiten und
 - schwerkranken Menschen
- Versicherungsrechtliche Fragen zum Ehrenamt
- Rechtliche Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patienten-
verfügung

Was der Kurs Ihnen bietet

- Sie erwerben Kompetenzen zur Ausübung einer
sinnstiftenden und erfüllenden Tätigkeit.
- Sie erweitern Ihre sozialen Kompetenzen.
- Sie machen die Erfahrung, gebraucht zu werden.
- Sie werden Teil eines Netzwerkes von Gleich-
gesinnten.

Abschluss und Einsatzbereiche

- Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein
Zertifikat, mit dem Sie bei den Besuchsdiensten der
Krankenhäuser Ihre Qualifikation nachweisen.
- Wir unterstützen unsere Absolventen bei der Suche
nach dem für sie geeigneten Krankenbesuchsdienst.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in Pflege-
heimen oder Pfarrgemeinden einsame und kranke
Menschen zu besuchen.

*Für die Teilnahme am Kurs ist es nicht erforderlich,
Mitglied der Katholischen Kirche zu sein.*